

26. Osterrallye in Thale



Vom 18.04.-22.04.2019 richtete der OC-CT Magdeburg die diesjährige Osterrallye aus, woran 26 Einheiten teilnahmen.

Am Gründonnerstag reisten schon vor Rallyebeginn der größte Teil der Camper in Thale an. Um 18:00 Uhr eröffnete der Vorstand die Osterrallye und lud die Camper an den Grill ein, wo jeder eine Schmorwurst und eine Boulette von Frank und Bernd bekamen. Den Begrüßungsschluck gab es bei den Frauen Ramona und Ute, die sich auch um die weiteren Getränke am Abend kümmerten.

Am Freitag fuhren wir in Fahrgemeinschaften zur Rappbode-Talsperre und Gott sei Dank bekamen wir alle gemeinsam auf einen Parkplatz die Möglichkeit zum Parken. Somit stand dem Erlebnistag nichts im Wege und wir konnten alle gemeinsam zur Hängebrücke laufen. 30 Camper trauten sich auf das „wacklige Etwas“ und genossen den super tollen Ausblick – den man von der Brücke ins Tal hatte. Ganz Wagemutige gab es auch unter uns und zwar 5 an der Zahl. Sogar unsere Aliah (12 Jahre alt) wagte die Fahrt mit der Megaziplein in die Tiefe. Für diese 5 Helden war die Fahrt ein besonderes Erlebnis.



Auf dem Campingplatz stellte man in der Zeit den Osterbaum auf, den wir dann mit bunten Eiern behängen durften. Der Osterbaum war geschmückt, die Sonne lachte, 25 Tische wurden zur langen Kaffeetafel aufgestellt und das Kuchen Büfett (selbstgebackener Kuchen von vielen Campern) lud zum Nachmittagsschmaus ein.

Am Abend hatten wir zwei fleißige Köche Namens Steffen und Klaus, die uns mit viel Liebe was Leckerer in der Pfanne gebraten haben. Danach saßen wir in Gruppen gemütlich beisammen.

Der Samstag begann für einige Camper sehr sportlich, denn Bogenschießen stand auf dem Plan im Kloster Wendhusen. Bei den Männern traten Hartmut, Steffen, Thomas, Frank, Olaf und Klaus Lehmann an, wobei Frank den 1. Platz belegte. Frauen waren nur 4 am Wettkampf beteiligt. Ute, Manuela, Angela und Stefanie Lehmann. Hier konnte Angela die Siegersektflasche in Empfang nehmen. Auch die Kinder übten sich im Bogenschießen und alle hatten Spaß. Emill und Aliah, die beiden besten der Kinder konnten sich über ein Geschenk freuen. Die anschließende Klosterführung, woran weitaus mehr Camper teilnahmen, begann um 11:00 Uhr und versetzte die 30 Camper in eine Zeitreise durch die Jahrhunderte. Am Abend trafen wir uns zum Osterfeuer auf dem Campingplatz. Der Campingplatzbetreiber hatte sich mit seinem Team viel Mühe gegeben. Es gab Essen vom Grill, Getränke und flotte Musik, rundherum war es ein schönes Osterfeuer.

Der Ostersonntag begann ganz gemütlich. Der Vorstand des OC-CT begleitete den Osterhasen übers Gelände. Meister Lampe hatte für jeden Camper was in seiner großen Kiepe, besonders für die Kinder. Gegen 11:00 Uhr gingen fast alle Camper zum Mittagessen in die Gaststätte Forelle, die nur kurz um die Ecke vom Campingplatz war. Den Nachmittag gestaltete jeder selbst bevor um 18:00 Uhr die Abendveranstaltung begann. Nach dem warmen Büfett konnte nach flotter Musik vom DJ Claus das Tanzbein geschwungen werden.

Vielen Dank an die Elbe-Schmetterlinge, die unter Leitung von Lydia König, ein lustiges Programm aufführten und den Abend damit abrundeten.

Leider ging auch diese Rallye vorbei. Bei der Verabschiedung um 11:00 Uhr am Ostermontag trug Lydia noch ein Ostergedicht in Verbindung mit einem Dank an den OC-CT vor. Hartmut als LV Vorsitzender bedankte sich beim Vorstand des Magdeburger Clubs für dieses schöne, gut ausgerichtete Treffen.



Zur Erinnerung stellten wir uns alle noch für ein Gruppenfoto in Pose.

Ich hoffe alle sind gut nach Hause gekommen und grüße euch mit dem Schlachtruf
„CARAVANER hängt an“

Eure Ute